



### Sportvereine nahmen Fördermittel entgegen

**Ehrenamt** Bei der Besprechung waren auch die Städtepartnerschaft und Sportveranstaltungen Themen - Vier Clubs gingen leer aus



Bürgermeister Werner Müller (4. von links) überreichte die stolze Summe von 175 00 Euro an 14 Vereine der Region. Das Geld ist für die Jugendförderung bestimmt.



## Pressearchiv 2016

NR. 292 · DONNERSTAG, 15. DEZEMBER 2016

# Öffentlicher Anzeiger Kirner Zeitung

**Lokalzeitung  
der Rhein Zeitung**

■ **Kirn.** Bürgermeister Werner Müller hatte zu einer Vereinsvertreterbesprechung eingeladen und einige Themen parat. Da war die Berichterstattung über die abgeschlossene Partnerschaft mit der rumänischen Gemeinde Lenauheim, die Menschen der beiden Kommunen zusammen bringen soll, in erster Linie Schulen, Vereine und Feuerwehr. Im Januar nächsten Jahres fährt wieder eine kleine Delegation der Verbandsgemeinde nach Lenauheim, um weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit auszuarbeiten.

Im Mai kommenden Jahres weilt eine Delegation aus Lenauheim im Rahmen des romantischen Gartenfests auf Schloss Dhaun in Kirn-Land. In dem Rahmen soll auch die Partnerschaft besiegelt und unterzeichnet und ein Baum gepflanzt werden. Weiter sei der Besuch der 250-Jahr-Feier Lenauheims vom 7. bis zum 12. Juni kommenden Jahres geplant, wofür auch ein Bus eingesetzt werden soll.

Die Endrunde des traditionellen Fußballturniers der Verbandsgemeinde Kirn-Land richtet der SV Oberhausen am Samstag, 1. Juli,

aus. Vorher wollen sich acht Mannschaften in einer K.-O.-Runde beteiligen. Über die Ausrichtung des Bouleturniers wollen sich SV Meckenbach und SV Oberhausen einigen, nachdem die erstmalige Ausrichtung in Meckenbach in diesem Jahr ein voller Erfolg war. Bürgermeister Werner Müller erwähnte, dass am Freitag, 13. Januar, zum Neujahrsempfang von VG, Stadt Kirn, GiK und Kirn aktiv ins Haus Horbach in Hochstädten eingeladen sei.

Höhepunkt des Treffens war dann aber doch die Übergabe von

Jugendsportfördermitteln an 14 Vereine in der Verbandsgemeinde Kirn-Land, die sich besonders in der Jugendarbeit hervortun. 17 500 Euro waren es insgesamt, dafür gab es reichlich Beifall der Anwesenden. Vertreter der Vereine Spvgg Hochstetten, Spvgg Teufelsfels, SV Meckenbach, TV Hahnenbach, TuS Becherbach, FC Bärenbach, TuS Heimweiler, SV Oberhausen, FC Hennweiler, TV Hennweiler, FSV Schwarzerden, VfL Simmertal, TV Hochstetten und SV Limbach freuten sich über Spendenschecks. Vier Vereine gin-

gen leer aus: ASV Hochstetten, ASV Simmertal, Schachclub Hennweiler und Schützenverein Hennweiler. Sie hätten es versäumt, sich an die Regeln zu halten: Nur wer anwesend sei, bekomme auch Geld. Dass die vier Vereine leer ausgingen, fand vor allem Willi Heipp aus Simmertal richtig, dem es die Zornesröte ins Gesicht trieb. „Dieses Verhalten finde ich unerhört“, sagte Heipp. Er fände es falsch, „denen noch das Geld nachzutragen“. Er ertete zustimmendes Nicken der Anwesenden, auch von Bürgermeister Müller. gw